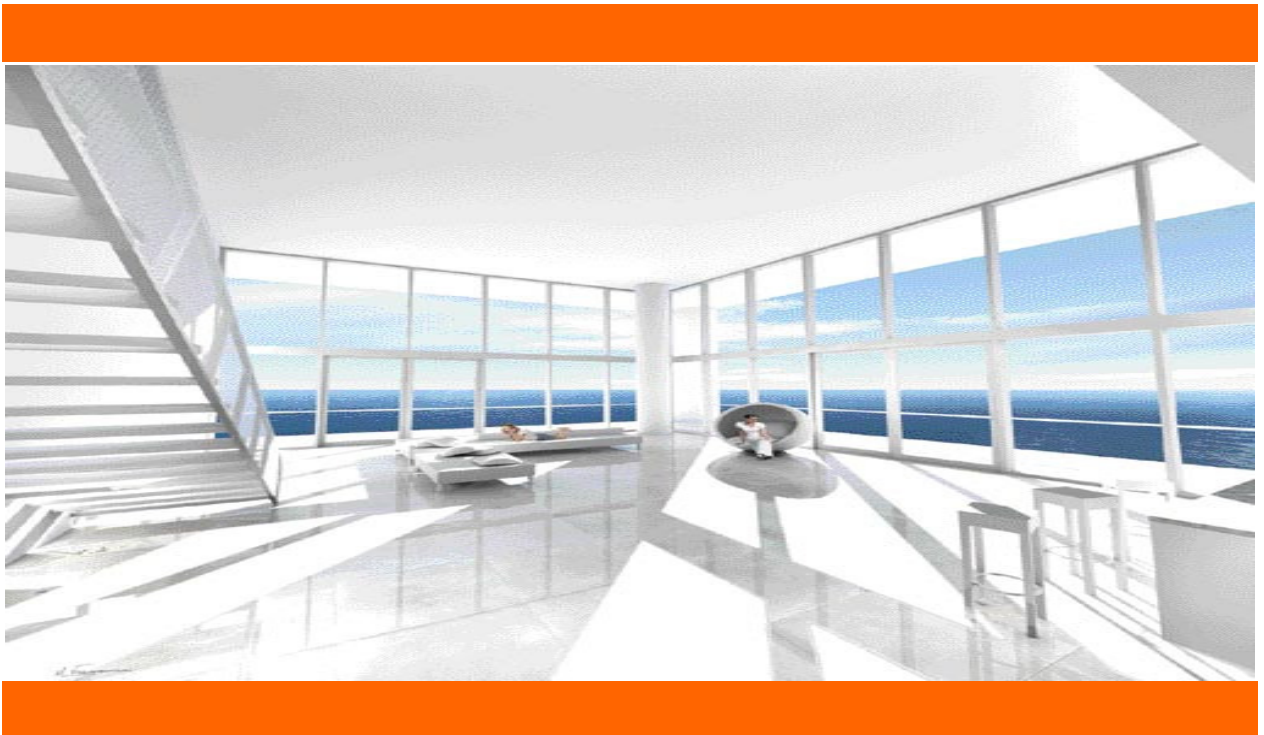


Seminar „Übersetzen im Fachsprachenunterricht“ Tomsk, 2007

An der Staatlichen Universität für Architektur und Bauwesen in Tomsk sind in den letzten Jahren, initiiert von Frau Prof. Dr. Nadeshda Kusnetsowa (Lehrstuhl für Deutsch und Französisch), unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Löschmann sogenannte Sur-Place -Seminare zum Fachsprachenunterricht mit Förderung des DAAD durchgeführt worden. Als ein Ergebnis dieser zielführenden Seminararbeit ist das Lehrbuch „Deutsch für Architekten“ von Nadeshda Kusnetsowa und Martin Löschmann entstanden, dessen 5. Lektion „Bauen und Wohnen“ von uns bereits ins Netz gestellt wurde. Im Folgenden ergänzen wir dieses Beispiel durch einen weiteren konkreten Lektionsentwurf, der im Rahmen der Projektarbeit von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des im Herbst 2007 durchgeführten vierzehntägigen Seminars maßgeblich von Juri Kobenko erstellt worden ist. In dem Seminar ging es weniger um Translation als Ziel, sondern in erster Linie um die Mittelfunktion von Übersetzen in die Muttersprache.

Projekt „Lofts“



Konzeption u. Ausarbeitung: Juri Kobenko

Mitarbeit:

**Dmitri Nikitin
Svetlana Borodichina
Irina Chmelidse**

Projektinformation

Zielgruppe:	Architekturstudenten höherer Semester (Sprachniveau: Mittelstufe 1, 2)
Umfang:	16 Stunden
Themenbereich:	Lofts (Loftherstellung, -arten, -ausstattung)
Aktualität:	Das Interesse des vorliegenden Projekts liegt vor allem in der Integration alternativer Wohngelegenheiten in Russland im Zuge der gestiegenen Aufmerksamkeit für Wiederverwendung industrieller Altbausubstanz sowie Entwicklung umweltfreundlichen Landschaftsdesigns der Industriestädte
Wortschatz	Fabrikloft (Herstellungsverfahren), Students-Lofts, Loftplanung, Sanierung, Ausstattung
Grammatik:	Vorgangspassiv, Zustandspassiv, Kausalsatz, Verben auf „-ieren“, Genusschwankung bei Substantiven, Komposita
Ziele:	Weiterentwicklung der Lese- und Sprechfertigkeiten im o. g. Themenbereich; Argumentationskompetenz, deskriptive Skills
Arbeitsthese:	So wenig Übersetzen wie möglich; so viel Übersetzen, wo nötig!



Der Loft

Was ist das?

Eine Fabrikhalle als Wohn- und Arbeitsstätte.

Woher stammt der Trend?

Aus Amerika (Manhattan).

Von wem stammt die Idee?

Andy Warhol (1928–1987),
vom amerikanischen Grafiker,
Künstler, Filmemacher und
Vertreter der Pop-Art.



Wie funktioniert das?

Eine aufgegebene Fabrik wird saniert, parzelliert und möbliert.
Industrieverglasungen, Gussäulen, Stahlträger werden erhalten.

Wer braucht Lofts?

Da Lofts eine Mischform aus Büro, Künstleratelier und Wohnung bilden, sind sie ideal für Freiberufler und Studenten.

Übungen zum Einstieg

1. Üben Sie mit Ihrem Lehrer die Aussprache folgender Namen und Wörter.

Andy Warhol, der Loft, die Pop-Art, das Atelier.

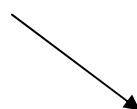


2. Unterstreichen Sie die richtige Variante. Benutzen Sie das Wörterbuch, falls nötig:

- | | | |
|--------------------------------|---|--|
| a) Die Fabrikhalle wird | genutzt.
als Garage
als Krankenhaus
als Wohnung und Büro | |
| b) Andy Warhal war | ein amerikanischer Pop-Star
ein berühmter Künstler
ein Wissenschaftler | |
| c) Die Pop-Art ist | eine Kunstströmung
eine US-amerikanische Partei
ein Künstlerverband | |
| d) Eine aufgegebene Fabrik ist | eine geöffnete Fabrik
eine geschlossene Fabrik
eine Fabrik ohne Dach | |
| e) „Parzellieren“ bedeutet | in einzelne Räume aufteilen
landwirtschaftlich nutzen
die Fabrikhalle vermessen | |
| f) Ein saniertes Gebäude wurde | abgerissen
modernisiert und renoviert
möbliert | |
| g) Ein Freiberufler ist tätig | in einer Fabrik
in einem freien Beruf
als Filmemacher. | |

3. Ordnen Sie die deutschen Wörter den russischen Entsprechungen zu.

die Industrieverglasung
der Stahlträger
die Guss säule



стальная балка
литая колонна
остеклённая панель
промышленного здания



4. Bilden Sie Komposita:

Künstler-, Arbeits-, Guss-, Industrie-, Stahl-
-verglasung, -atelier, -stätte, -träger, -säule.



5. Ordnen Sie die Substantive dem Geschlecht nach ein.



Maskulina

Femina

Neutra

der Künstler	die Fabrikhalle	das Gebäude
...

Wohnstätte, Grafiker, Fabrik, Pop-Art, Künstleratelier, Guss Säule, Raum, Industrieverglasung, Stahlträger, Form, Loft, Freiberufler

6. Bilden Sie das Partizip II folgender Verben. Welches Merkmal haben Sie bei ihnen entdeckt?

sanieren, möblieren, parzellieren, modernisieren, renovieren.



7. Sie berichten kurz über die Geschichte der Fabrik. Setzen Sie die eingeklammerten Verben in die richtige Form ein.



Eine alte Fabrik wurde (aufgeben). Jedoch wurde sie nicht (abreißen), sondern genau (vermessen, aufteilen) und (möblieren). Heute wird die Fabrik weitgehend (*широко*) als Loft (nutzen). Alle Verglasungen sowie (*как и*) Stahlträger wurden (erhalten).

8. Setzen Sie die kursiv gedruckten Wörter und Wortgruppen in den Plural ein.

- 1) *Eine aufgegebene Fabrik* wird saniert werden.
- 2) *Die Industrieverglasung* wird erhalten.
- 3) *Die Halle* wurde parzelliert.
- 4) *Der einzelne Raum* ist möbliert worden.
- 5) *Der Loft* war als *Künstleratelier* genutzt worden.



9. Bilden Sie „da-Sätze“ nach folgendem Muster. Beachten Sie die Wortfolge im Nebensatz.

Alle Industrieverglasungen wurden erhalten.
Sie werden von Grafikern genutzt.



Da alle Industrieverglasungen erhalten wurden, werden sie von Grafikern genutzt.

- 1) Die Lofts sind ideal zum Wohnen und Arbeiten. Sie werden vorwiegend (*преимущественно*) von Studenten und Freiberuflern genutzt.
- 2) Die Fabrik hatte lange Zeit leergestanden (*пустовала*). Die Sanierung wird länger dauern.

3) Die Fabrikhalle wurde schon parzelliert. Man kann mit der Möblierung beginnen.

10. Arbeiten Sie paarweise. X stellt Fragen, Y beantwortet sie und umgekehrt. Verwenden Sie dabei u.a. folgende Fragen.

Was ist ein Loft?
Woher kommt der Trend?
Von wem stammt die Idee?
Wie funktionieren Lofts?
Wer braucht Lofts?



11. Erklären Sie einem Laien auf Russisch, was man unter Lofts versteht. Klären Sie in der Gruppe, welche Informationen unbedingt erforderlich sind und wie man sie am besten übersetzt. Diskutieren Sie Schwierigkeiten bei der Übersetzung und zeigen Sie Möglichkeiten deren Überwindung auf.

Text 1

Studentenleben in der Kiste

Textvorbereitung

1. Kiste, die (Pl. -n): *коробка, ящик.*
Beispiele: *eine Kiste Apfelsinen;*
die Möbel werden in Kisten transportiert.
Synonym: *die Box* (Pl. -en)



2. Lesen Sie den Titel noch einmal. Wovon könnte der Text handeln?

3. Wie hängt das mit dem Thema „Lofts“ zusammen?

4. Üben Sie mit Ihrem Lehrer die Aussprache folgender Wörter:

die Students-Lofts, die Immobilie, eine Groß-WG, der Fußball-Fan

5. Stellen Sie fest, ob Sie die folgenden lexikalischen Einheiten schon kennen. Wenn nicht, versuchen Sie sie auch mit Hilfe der Übersetzung zu verstehen.

- ✓ **Vorläufer, der** – *eine frühere Form von etwas.* Antonym: **Nachfolger, der**
- ✓ **je nach Betrachtungsweise** – *je nach Perspektive, wie man etwas ansieht*
- ✓ **Nachwuchs-Architekt, der** = *junger Architekt*; **Nachwuchs, der** = *смена, подрастающее поколение;*
- ✓ **etwas (Akk.) konzipieren** = *entwerfen, projektieren.*
- ✓ **Wohnungsnot, die** = *недостаток жилищной площади, «квартирный вопрос»*
- ✓ **etwas gibt es zur Genüge** – *es gibt genug von etwas*
- ✓ **was läge da näher, als ... zu ...** = *что может быть проще, чем...*
- ✓ **Gewerbeimmobilie, die** – *ein Industriegebäude*
- ✓ **etwas wird Realität** – *etwas wird realisiert*

- ✓ **baurechtlich** = *согласно строительным нормам*
- ✓ **brandschutzrechtliche Anforderungen erfüllen** = *соответствовать пожарным нормам*
- ✓ **aufklappen** = *раздвигать, раскладывать*. Antonym: **zusammenklappen**
- ✓ **Groß-WG, die** (WG=Wohngemeinschaft) – *viele Personen, die in einer Wohnung zusammenleben, aber keine Familie sind* = коммунальная квартира
- ✓ **Stauraum, der** = *кладовка*
- ✓ **Seminarordner, der** = *Hefter* = *папка-регистратор*
- ✓ **Lüftungsanlage, die** = *Ventilationsanlage*
- ✓ **Brandmelder, der** = *устройство оповещения при пожаре*
- ✓ **Mini-Behausung, die** = *kleiner Wohnraum*
- ✓ **versichern** = *заверять, подтверждать (на словах)*. Synonym: **bestätigen**
- ✓ **Interessent, der (-en, -en)** – *eine Person, die sich für etwas sehr interessiert*
- ✓ **Ansturm, der** = *наплыв, ажиотаж*
- ✓ **vermarkten** – *auf den Markt bringen*
- ✓ **etwas trägt Früchte** = *etwas führt zum Erfolg* = «приносит плоды», *даёт результаты*

6. Hören Sie den Text. Sie können sich beim Hören den Text ansehen. Haben Sie keine Angst, wenn Sie etwas noch nicht verstehen. Versuchen Sie einfach das Wesentliche zu erfassen.



Studentenleben in der Kiste

¹Wer heute „Loft“ hört, denkt sofort an eine große Fabriketage als Wohnung. Vorläufer waren Künstlerateliers – jetzt gibt es auch Nachfolger: für Studenten.

„Students-Lofts“ nennen sie sich. Das sind kleine Räume oder große Kisten, je nach Betrachtungsweise. Die Wohnboxen wurden von den Stuttgarter Nachwuchs-⁵Architekten Sven Becker und Michael Sauter konzipiert.

Sie wollten mit den „Students-Lofts“ vor allem eine Lösung für die studentische Wohnungsnot bieten, die in vielen deutschen Uni-Städten herrscht. Und ganz nebenbei hatten die ehemaligen Architekturstudenten damit auch eine Idee für ihr Abschlussprojekt gefunden.

¹⁰Das Prinzip ist einfach: Wohnungen für Studenten fehlen, leer stehende Immobilien gibt es aber zur Genüge. Was läge da näher, als in ein altes Fabrikgebäude oder eine nicht genutzte Gewerbeimmobilie einzuziehen?

Diese Idee könnte mit den leicht aufzustellenden Wohnboxen bald Realität werden. Denn sie sind baurechtlich als Möbel deklariert und müssen deshalb nur geringe ¹⁵brandschutzrechtliche Anforderungen erfüllen.

Acht Quadratmeter Fläche benötigt das Wohnmöbel. Wenn Platz vorhanden ist, können daraus aber auch 20 Quadratmeter gemacht werden: durch einfaches

Aufklappen der Wände. So kann aus einer Fabrikhalle leicht eine Groß-WG werden: mit Einzelboxen als Zimmer.

²⁰Möbliert ist das „Students-Loft“ mit einem 1,20 Meter breitem Bett, ausziehbaren Stauraum-Elementen für Kleidung oder Seminarordner, einer Sitzbank und sogar einem Computerarbeitsplatz. Lüftungsanlage, Heizung und Brandmelder gehören ebenfalls zur Ausstattung.

Da Toilette, Dusche und Küche in der Mini-Behausung keinen Platz mehr finden, ²⁵müssen sie zentral gestellt werden. „Das aber wurde von uns in das Projekt schon reingeplant“, versichert Sven Becker.

Der Prototyp der Wohnbox wurde bereits gebaut. In ihm lebt bis jetzt aber nur ein Goldfisch. Das Ausstellungsstück konnte im Rahmen der internationalen Möbelmesse in Köln besichtigt werden. Mit Erfolg, wie Sven Becker bestätigt: „Dort sind ³⁰Interessenten gezielt auf uns zugekommen, etwa Herstellerfirmen. Aber auch Privatleute, die freie Hallen zur Verfügung haben“.

Doch es müssen nicht nur Studenten sein, die in die „Students-Lofts“ ziehen. Angesichts des Ansturms tausender Fußballfans nach Deutschland im nächsten Sommer könnte die Vermarktung der Wohnkisten schneller Früchte tragen als ³⁵gedacht.

(Quelle: www.dw-world.de)

7. Überfliegen Sie jetzt den Text und unterstreichen Sie die wichtigsten Informationen.

8. Arbeiten Sie paarweise. Vergleichen Sie Ihre Unterstreichungen und klären Sie gemeinsam, was Sie nicht verstanden haben. Benutzen Sie das Wörterbuch, falls nötig.

9. Übertragen Sie auf Russisch die Aussagen von Sven Becker:



a) ²⁵ „Das aber wurde von uns in das Projekt schon reingeplant“.

b) ²⁹ „Dort sind Interessenten gezielt auf uns zugekommen, etwa (*к примеру*) Herstellerfirmen. Aber auch Privatleute, die freie Hallen zur Verfügung haben“.

10. Hören Sie den Text zum zweiten Mal. Konzentrieren Sie sich beim zweiten Durchlauf nicht mehr auf die Übersetzung einzelner Wörter, sondern auf die Hauptgedanken.



11. Ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie dabei auf Ihre Aussprache:

- 1) Die Wohnboxen wurden von den Stuttgarter...
- 2) Das Prinzip ist einfach: Wohnungen für Studenten fehlen...
- 3) Vorläufer waren Künstlerateliers...
- 4) Acht Quadratmeter Fläche...
- 5) Da Toilette, Dusche und Küche...
- 6) Was läge da näher...
- 7) Lüftungsanlage, Heizung und Brandmelder...
- 8) Sie wollten mit den „Students-Lofts“ vor allem...
- 9) Der Prototyp der Wohnbox...
- 10) Das Ausstellungsstück konnte...
- 11) Angesichts des Ansturms tausender Fußballfans...



12) Möbliert ist das „Students-Loft“ ...

Wortschatzarbeit

Beachten Sie! Manchmal hören Sie „das Loft“ statt „der Loft“. Es ist aber kein Fehler. Da das Wort „Loft“ in der deutschen Sprache neu ist, kann das Geschlecht bei ihm noch schwanken.

Finden Sie noch weitere Beispiele für solche Wörter:

der oder das Keks (сухое печенье)

der oder das Radar

der oder das Meter



12. Beantworten Sie die Fragen zum Text.



- 1) Was waren Vorläufer der „Students-Lofts“?
- 2) Von wem wurden die Wohnboxen konzipiert?
- 3) Wofür bieten die Stuttgarter Architekten mit den „Students-Lofts“ eine Lösung?
- 4) Wieviele Quadratmeter benötigt das Wohnmöbel?
- 5) Wieviele Quadratmeter können daraus noch gemacht werden?
- 6) Für welches Projekt haben die Nachwuchsarchitekten eine Idee gefunden?
- 7) Womit ist das „Students-Loft“ möbliert? Was gehört noch zur Ausstattung?
- 8) Wie müssen Toilette, Dusche und Küche gestellt werden?
- 9) Wo konnte die gebaute Wohnbox besichtigt werden?
- 10) Wer könnte noch in den „Students-Lofts“ wohnen?

13. Füllen Sie die Tabelle aus.

Name des Projekts	<i>Students-Loft</i>
Idee von	...
Gebaut für	...
Fläche (m ²)	...
Baurechtlich deklariert als	...
Erfüllt das Produkt brandschutzrechtliche Anforderungen? (ja / nein)	...
Möbliert mit	...
Lüftungsanlage, Heizung, Brandmelder vorhanden? (ja / nein)	...
Bad, Toilette, Küche	...
Ausgestellt im Rahmen	...



14. Wie lautet das Verb?



das Konzept – konzipieren
die Parzelle – ...
das Möbel – ...
modern – ...

das Projekt – ...
die Realität – ...
die Deklaration –



15. Setzen Sie das passende Verb ein.

1) Die Wohnboxen wurden von den zwei Stuttgarter Nachwuchs-Architekten 2) Die aufgelassene Fabrikhalle wird ... und danach in einzelne Räume 3) Das „Students-Loft“ ist mit einem 1,20 Meter breitem Bett, ausziehbaren Stauraum-Elementen für Kleidung oder Seminarordner, einer Sitzbank und sogar einem Computerarbeitsplatz 4) Die Idee wird bald 5) Die Wohnboxen werden baurechtlich als Möbel

16. Formen Sie die Sätze nach dem Muster um. Erklären Sie den Unterschied im Gebrauch der Passivformen:

Präsens:

*Brandschutzrechtliche Anforderungen werden erfüllt (sollen). →
Brandschutzrechtliche Anforderungen sollen erfüllt werden.*



Präteritum:

*Brandschutzrechtliche Anforderungen wurden erfüllt (sollen). →
Brandschutzrechtliche Anforderungen sollten erfüllt werden.*



- 1) Die Wohnboxen werden leicht aufgestellt (können).
- 2) Aus dem 8Quadratmeter-Wohnmöbel werden auch 20 Quadratmeter gemacht (können).
- 3) Da Toilette, Dusche und Küche in der Mini-Behausung keinen Platz mehr finden, werden sie zentral gestellt (müssen).
- 4) Sanitär- und Kücheneinheiten, Fitnessbereiche, Internetpools werden in der Halle gemeinsam genutzt (dürfen).
- 5) Der Prototyp wurde bereits gebaut (müssen).
- 6) Das Ausstellungsstück wurde im Rahmen der internationalen Möbel-messe in Köln besichtigt (können).
- 7) Angesichts des Ansturms tausender Fußballfans nach Deutschland wurden die Wohnkisten schneller vermarktet (sollen).
- 8) Mit den „Students-Lofts“ wurde auch eine Idee für das Abschluss-projekt gefunden (können).

17. Finden Sie deutsche Äquivalente.

Они называются «студенческие лофты»; в зависимости от способа рассмотрения; молодые архитекторы; студенческий квартирный вопрос; «царить»; между делом; пустующие объекты недвижимости; въезжать; раздвижные элементы кладовки; место для компьютера; отопление; также; прототип; экспонат; осмотреть; с успехом; целенаправленно.

18. Übersetzen Sie ins Deutsche.

- 1) Лофты – это небольшие помещения или большие коробки, в зависимости от способа рассмотрения.
- 2) Между делом бывшие студенты архитектурного факультета нашли идею для выпускного проекта.
- 3) Предшественниками студенческих лофтов были ателье художников.
- 4) Так как в больших университетских городах Германии «царит» жилищный вопрос, молодые архитекторы предлагают своим проектом решение этой проблемы.
- 5) Принцип прост: студенческого жилья нет, а пустующей недвижимости – хоть отбавляй.
- 6) Что может быть проще, чем въехать в старое здание фабрики или неиспользуемую промышленную недвижимость?
- 7) «Жилая мебель» занимает 8 м² площади.
- 8) Так из пустующего фабричного помещения может получиться большая коммунальная квартира с отдельными комнатами-боксами.
- 9) Вентиляционная установка, отопление и устройство оповещения при пожаре также входят в обстановку.
- 10) Туалет, душ и кухня должны быть расположены центрально.
- 11) Прототип жилого бокса уже построен.
- 12) Экспонат можно было осмотреть на международной мебельной ярмарке в Кельне.
- 13) «Там заинтересовавшиеся целенаправленно шли к нам».
- 14) Однако не только студенты хотят въехать в «студенческие лофты».

19. Arbeiten Sie zu zweit. Teilen Sie den Text „Studentenleben in der Kiste“ in Abschnitte ein und benennen Sie diese. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse.

20. Stellen Sie das Loft-Projekt kurz vor. Versuchen Sie danach die Zusammenfassung ins Russische zu übertragen. Beachten Sie dabei, der Auftraggeber ist ein russischer Architekt, der kein Deutsch, aber Englisch versteht.



Die Schlierberger Loft-Doppelvillen

Textvorbereitung

1. Erklären Sie die nachstehenden Komposita mit *-loft* als Grund- und Bestimmungswort. Nehmen Sie notfalls Ihre Muttersprache zur Hilfe.

das Fabrik*loft*, das „Students-*Loft*“, das Ferien*loft*;
die *Loft*fabrik, die *Loft*wohnung, das *Loft*projekt, der *Loft*baukörper

Fremdwörter sowie Eigennamen werden entweder transkribiert oder transliteriert, z. B.:

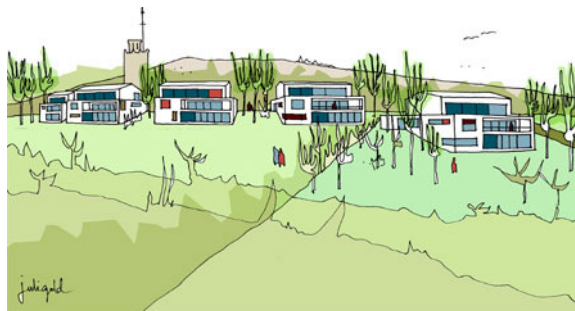


Warhol → „**Вархол**“ – **Transliteration**, d. h. ein Übersetzungsverfahren, bei dem Buchstaben übertragen werden.

Warhol → „**Вархойл**“ – **Transkription**, d. h. ein Übersetzungsverfahren, bei dem Laute übertragen werden.

Loft → „**ЛОФТ**“ – wäre beides, da Laute und Buchstaben übereinstimmen.

2. Wie stellen Sie sich eine Loft-Doppelvilla vor? Sehen Sie sich das Bild unten mit mehreren Loft-Doppelvillen am Freiburger Schlierberg. Wie hieße „Loft-Doppelvilla“ auf Russisch?



3. Lesen Sie den Text 2 genau durch.

¹Der Schlierberg ist ein Erholungs- und Ausflugsziel Freiburgs mit Aussichtsturm, Ruine und Gastwirtschaft. Langsam wird der Berg mit seiner atemberaubenden Aussicht in das Rheintal bebaut.

Konzept dafür ist eine Anordnung von fünf Loft-Baukörpern, die an die bestehende ⁵Bebauung anschließen. Da der außergewöhnlichen Lage ein angemessenes Wohnungsangebot zur Verfügung gestellt werden sollte, wurde ein besonderer Bautyp, die „Loft-Doppelvilla“, entwickelt.

(Quelle: www.mwas.de)

4. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

- 1) Wo liegt der Schlierberg?
- 2) Was ist das Bebauungskonzept?
- 3) Was für ein Bautyp wurde entwickelt?



5. Sehen Sie sich das Bild auf Seite 13 nochmals an. Überlegen Sie, warum gerade dieser Bautyp für den Schlierberg entwickelt wurde? Gebrauchen Sie „da“-Sätze“ bei der Argumentation.



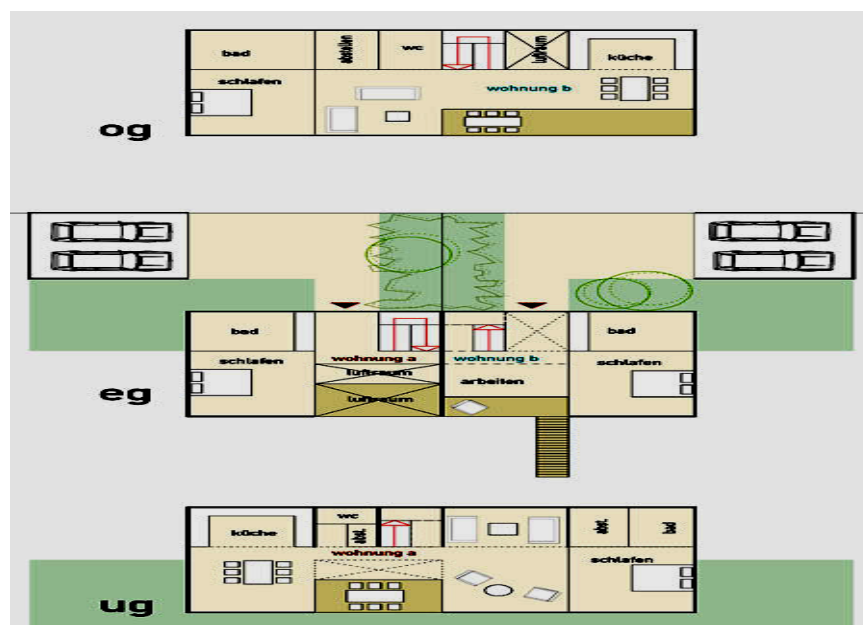
6. Begutachten Sie den Lageplan der Loft-Doppelvillen. Erläutern Sie ihn in Bezug auf die Wahl des Bautyps.



7. Wiederholen Sie, was zur Ausstattung eines „Students-Lofts“ nach dem Projekt von Michael Sauter und Sven Becker gehört. Wie sollte Ihrer Meinung nach eine Loft-Doppelvilla ausgestattet werden?



8. Sehen Sie sich die Grundrisse der Loft-Doppelvillen am Schlierberg an. Erläutern Sie die Raumeinteilung des Obergeschosses (og), des Erdgeschosses (eg) und des Untergeschosses (ug) in Bezug auf die Lage der Wohneinheiten mit Blick auf die allgemeine Nutzung.

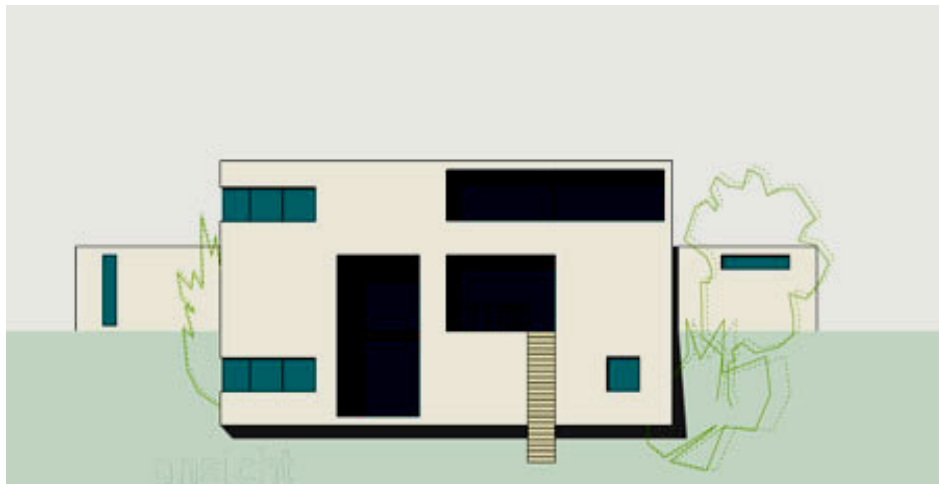


9. Finden Sie Äquivalente im Russischen.

- a) das rechteckige Design
- b) die Fensterausparungen dominieren die Fassade
- c) der Lichteinfall ist vorne stärker
- d) die strenge Bauweise
- e) die verkehrsfreie Planung
- f) die platzsparende Raumeinteilung
- g) landschaftsangemessen gelegen sein
- h) die Abtrennung der Wohnbereiche



10. So sieht eine Loft-Doppelvilla aus. Schreiben Sie nun die Fortsetzung des Textes „Die Schlierberger Loft-Doppelvillen“. Erfassen Sie darin die Informationen über a) die Lage, b) Ausstattung und c) das Erscheinungsbild der Baukörper. Benutzen Sie die Ausdrücke aus der Übung 7.



11. Arbeiten Sie zu zweit. X studiert Architektur und beschreibt den Bebauungsplan des Freiburger Schlierberges. Y stellt als Laie Fragen zum Freiburger Projekt am Freiburger Schlierberg.

12. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche und stellen Sie danach das Freiburger Projekt einem Freund/Freundin vor, der/die sich dafür interessiert (weder er noch sie sind Fachleute).

- 1) Гора Шлирберг понемногу застраивается.
- 2) Концепция застройки (*Konzept für*) – цепочка из пяти лофтовых строений.
- 3) Для необычного месторасположения должны быть предложены соответствующие жилые помещения.
- 4) Линия постройки лофтов повторяет контур основания горы (*die Bergkontur*).
- 5) Оконные ниши определяют дизайн фасада.
- 6) Виллы построены в строгом индустриальном стиле.



1. Lesen Sie den Text 3 und finden Sie danach die Antworten zu den Fragen im Text. Unterstreichen Sie sie.

Wandlos glücklich



Eva Neumann (dpa)

¹Riesige Räume, imposante Stahlträger, viel Licht, dazu eine eindrucksvolle Klinkerfassade und das Flair der Geschichte: So hat schon Andy Warhol im New York der sechziger Jahre in seinem Loft gelebt. Fabriketagen haben heute auch Kultstatus. „In den Großstädten sind alte Fabriketagen sehr gefragt – und sehr ⁵teuer“, erzählt Sabine Richter von der Maklerfirma Engel & Völkers in Hamburg.

„Die wichtigste Klientel sind Unternehmensberater, Künstler, Anwälte. Die Loft-Suche unterscheidet sich kaum von der Suche nach anderen Altbau-Wohnimmobilien. Viele Tageszeitungen haben eine eigene Loft-Rubrik eingerichtet. Vor der Kaufentscheidung sollte der Bauzustand und Sanierungsbedarf bewertet werden“.

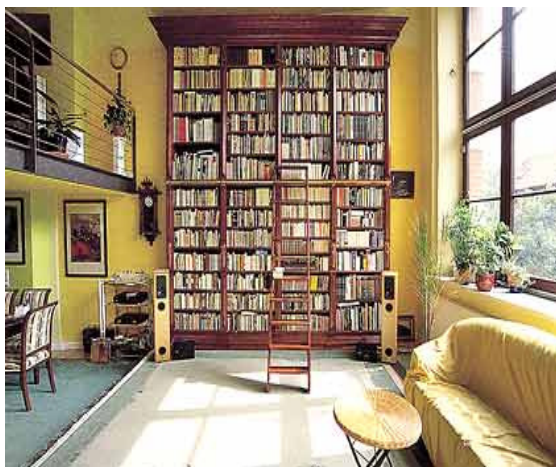
¹⁰Architekten, die auf die Sanierung von Lofts spezialisiert sind, gibt es wenige. In der Regel wird ein Fabrikgebäude von einem Investor gekauft. Dann wird die Kernsanierung durchgeführt und die leere Hülle wird weiterverkauft.

Innensanierung – das heißt auch Raumaufteilung. Da Loft offenes Wohnen bedeutet, gibt es hier nur zum Gäste-WC Wände. Üblicherweise werden solche Wände in ¹⁵Trockenbauweise errichtet. Da sie im Raum keinerlei statische Funktion übernehmen, ist die Anordnung ganz flexibel. Zum Abtrennen von Bereichen werden auch transparente Materialien eingesetzt.

Fünf Meter hohe Räume sind in einer Fabriketage keine Seltenheit. Wer 3000 Bücher hat, richtet sich eine Bibliothekswand mit einer Leiter ein.

- 1) Wer interessiert sich besonders für Lofts?
- 2) Worauf sollte man bei einer Kaufentscheidung achten?
- 3) Wer kauft aufgegebene Fabrikgebäude? Als was wird das Fabrikgebäude nach der Sanierung verkauft?
- 4) Wofür eignen sich die hohen Räume?

2. Sehen Sie sich die Bilder unten an. Finden Sie Bildunterschriften.



3. Lesen Sie den Text „Wandlos glücklich“ zum zweiten Mal durch. Erklären Sie, warum er so heißt, und finden Sie ein russisches Äquivalent für den Titel.

4. Definieren Sie die Zusammensetzungen. Wenn es nicht auf Deutsch geht, nehmen Sie die Muttersprache zur Hilfe.

Beispiel: 1) die Klinkerfassade: Die Klinkerfassade ist eine Fassade aus Klinkerstein (*из клинкерного кирпича*).

- a) die Klinkerfassade
- b) die Kernsanierung
- c) die Innensanierung
- d) die Altbau-Wohnimmobilie
- e) die Loft-Rubrik
- f) die Maklerfirma
- g) der Unternehmensberater
- h) der Bauzustand
- i) der Sanierungsbedarf
- j) das Gäste-WC (WC = Toilette)



5. Unterstreichen Sie die richtige Variante. Benutzen Sie das Wörterbuch, falls nötig.



- 1) „Kultstatus haben“ bedeutet
 - aus Amerika stammen
 - überall verkauft werden
 - sehr begehrt sein.
- 2) In den Großstädten sind alte Fabriketagen sehr
 - befragt
 - gefragt
 - befragt
- 3) Lofts werden vorwiegend von ... gekauft.
 - Künstlern, Anwälten und Unternehmensberatern
 - Maklern, Studenten und Fabrikanten
 - Architekten, Bibliothekaren und Managern
- 4) In der Regel wird ein Fabrikgebäude von einem Investor
 - gekauft, kernsaniert und leer verkauft
 - gekauft und parzelliert
 - gekauft und weiterverkauft
- 5) Innere Wände gibt es in einem Einfamilien-Loft
 - zwischen Wohnbereichen
 - nur zum Gäste-WC
 - extra für eine Bibliothek
- 6) Scheidewände zwischen einzelnen Wohnbereichen sind
 - tragfähig
 - in Trockenbauweise errichtet
 - durchsichtig
- 7) Fünf Meter hohe Decken gehören bei allen Lofts
 - zum Standard
 - sind bei Lofts sehr gefragt
 - sind für Loftetagen üblich



6. Ergänzen Sie die Sätze.

- a) In den Großstädten sind
- b) Vor der Kaufentscheidung sollte...
- c) Riesige Räume. Imposante Stahlträger
- d) Architekten, die auf die Sanierung
- e) Viele Tageszeitungen haben eine
- f) Da Loft offenes Wohnen
- g) Fünf Meter hohe Räume
- h) Zum Abtrennen von Bereichen werden
- i) Da sie im Raum keine statische

7. Beantworten Sie folgende Fragen zum Inhalt. Benutzen Sie die „da-Sätze“.



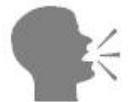
- 1) Warum sind alte Fabriketagen in den Großstädten sehr gefragt?
- 2) Warum gibt es in einem Einfamilien-Loft nur zum Gäste-WC Wände?
- 3) Warum haben viele Zeitungen heute eine eigene Loft-Rubrik eingerichtet?
- 4) Warum ist die Anordnung der Wände ganz flexibel?
- 5) Warum werden zum Abtrennen von Wohnbereichen transparente Materialien eingesetzt?
- 6) Warum richten sich viele Loft-Bewohner eine Bibliothekswand mit einer Leiter ein?

8. Fassen Sie zusammen, was Neues Sie aus dem Text über Lofts erfahren haben. Machen Sie eine Liste nach dem Muster:



- 1) *In den Großstädten sind alte Fabriketagen sehr gefragt und teuer.*
- 2) ...
- 3) ...

9. Welche Loft-Arten kennen Sie:



- a) nach der Bauart
- b) nach der Zahl der Bewohner
- c) nach der Etagenordnung?

10. Wie könnte nach Ihrem Ermessen die Ausstattung eines modernen Lofts aussehen und wovon hängt das ab? Schauen Sie sich die entsprechenden Bilder in unserem Projekt an. Welche Ausstattungsmöglichkeiten kämen für eine Loft-Doppelvilla mit normaler Etagengröße in Frage?



11. Lesen Sie die Ausstattungsbeschreibung eines modernen Erdgeschoss-Lofts (ca. 130 m² Wohnfläche) im deutschen Metzingen. Was würden Sie hinzufügen bzw. streichen?



<i>Wohnbox</i>	<i>Bad</i>
Konstruktion: Stahl verzinkt Wände: Ornamentglas Boden: grauer Kautschukbelag	Badewanne, Dusche, WC, Handwaschbecken, Wandspiegel, Handtuchhalter Anschlüsse Waschmaschinen und Trockner
<i>Boden</i>	<i>Küche</i>
Ebene 1: Epoxydharz grau Ebene 2: Seekiefer im Schlafbereich Terrasse: Holzdeck aus Lerche	4 Plattengaskochfeld, Backofen, Kühlschrank, Spülmaschine, Spülbecken, Porzellanlaminatarbeitsplatte, Dunstabzug, Küchenschränke mit Seekieferoptik
<i>Wände</i>	<i>Flur</i>
Streichputz weiß	Garderobenschrankelemente in Seekieferoptik
<i>Konstruktion</i>	<i>Beleuchtung</i>
Stahlträger anthrazit lackiert	Grundbeleuchtung Lofts Komplettbeleuchtung Nebenräume
<i>Treppe</i>	<i>Ankleide</i>
Konstruktion: Stahl verzinkt Stufen: mit Kautschukbelag verzinktes Streckmetallgeländer	Komplettausstattung mit Regalen und Kleiderstangen
	<i>Fenster</i>
	Außenliegende Sonnen-/Sichtschutzjalousien

12. Übersetzen Sie die Ausstattungsbeschreibung ins Russische. Achten Sie auf den artikellosen Gebrauch der Substantive. Vergleichen Sie Ihre Variante mit der Ihres Nachbarn/Ihrer Nachbarin.



13. Beschreiben Sie die Loft-Ausstattung auf den folgenden Bildern. Welche Materialien wurden für a) das Wanddesign, b) den Bodenbelag, c) Wohnboxen verwendet? Benutzen Sie für die Beschreibung die Struktur aus der Übung 11.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

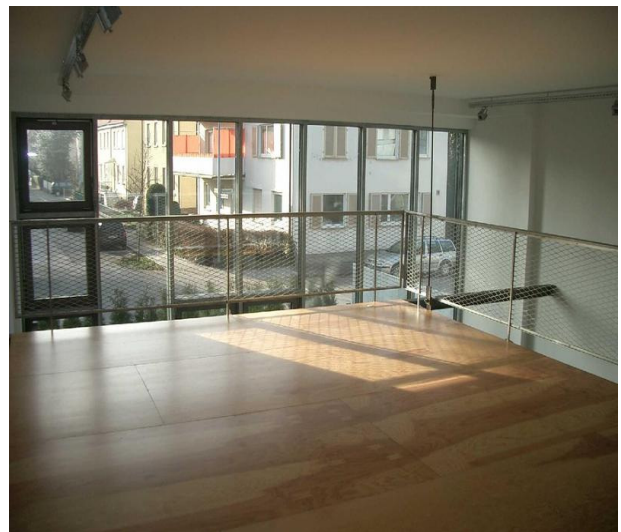


Bild 4

Hilfsmuster:

- ✓ *Die Wohnbox ist mit Zinkplatten verkleidet.*
- ✓ *Das Bad hat ein Becken, einen Handtuchrockner usw.*
- ✓ *Der Boden des Zwischengeschosses ist mit Laminat belegt.*
- ✓ *Die Elemente der Küchengarntur sind aus Lerche.*
- ✓ *Die Stahlträger sind verzinkt.*

14. Wie sollte Ihrer Meinung nach ein modernes Loft aussehen? Sehen Sie sich die Abbildungen unten an. Wie ist Ihre Meinung zu den futuristischen Lofts?